

Pressemitteilung

Erwerb „Chabis-Chopf“ neu „Barell-Gut“

Die Urnenabstimmung über den Erwerb der Teilparzellen GBBL Nr. 217 und 497 erfolgt am 27. November 2011. Für die Umsetzung des Planungsprozesses hat der Gemeinderat eine Arbeitsgruppe eingesetzt und genehmigte die Planungskosten von CHF 11'600.00. Das Projekt heisst neu „Barell-Gut“.

Am 12. November 2010 wurde der Kaufvor- und Kaufrechtsvertrag mit der Miteigentümergeinschaft bestehend aus Holder Christoph, Brewster Nathaniel Patrick und Neuhoff-Brewster Colette Maria für den Erwerb der Teilparzellen GBBL Nr. 217 und 497 im Gebiet „Chabis-Chopf“ abgeschlossen. Die Gemeinde hat sich in diesem Vertrag verpflichtet, das Geschäft bis spätestens am 31. Dezember 2011 dem Souverän zur Genehmigung zu unterbreiten.

Die eingesetzte Projektgruppe hat insbesondere das Ziel, die Nutzung des Grundstückes aufzuzeigen, die Vor- und Nachteile möglicher Investoren-Trägerschaften wie z.B. Wohnbau-Genossenschaft, Aktiengesellschaft, Pensionskasse zu analysieren und die Abstimmungsbotschaft auszuarbeiten. Mit der gewählten Zusammensetzung wird eine ausgewogene Vertretung verschiedener Bereiche wie Planung, Finanzen etc. gewährleistet. Die Projektgruppe setzt sich wie folgt zusammen:

- Mattenberger-Krebs Rudolf, Projektleiter
- Althaus Jürg, Präsident Finanzkommission
- Brönnimann Christian, Präsident Wohnbaugenossenschaft Aebnit
- Haueter Jürg, Bauverwalter / Projektleiter Gemeinde
- Hauzenberger Wolfgang, Berater
- Hofer Markus, Finanzverwalter a.i.
- Reichen-Geiger Sonja, Gemeindepräsidentin
- Rist Rudolf, Planungs- und Umweltkommission
- Schranz Denise, Sachbearbeiterin Bauverwaltung / Protokollführung

Der Flurname „Chabis-Chopf“ eignet sich für das Projekt nicht. Einerseits ist dieser Name aus marketingstrategischen Gesichtspunkten nicht gerade ideal und andererseits nimmt der Name auch keinen Bezug auf die Anerkennung der Verdienste von Barell Emil (ehemaliger Präsident Verwaltungsrat F. Hoffmann-La Roche & Co. AG) für die Schweizerische Wirtschaftsentwicklung und -geschichte. Deshalb heisst das Projekt neu „Barell-Gut“.

Auskünfte an die Redaktion

- Reichen-Geiger Sonja, Gemeindepräsidentin, Mobile 079 293 68 29

Oberhofen, 17. Februar 2011 ts

Per Mail an

- Thuner Tagblatt
- Der Bund
- Radio Beo
- Redaktion „Der Oberhofner“
- Gemeinderat
- Abteilungsleiter
- Projektgruppe Barell-Gut
- Homepage